



Mittendrin von Anfang an

Menschen mit Behinderungen gehören dazu!

Informationen in leicht verständlicher Sprache

Was ist das Ziel von Behinderten-Politik?

Menschen mit Behinderungen müssen in allen Lebens-Bereichen mitmachen können.

Das ist das Ziel einer modernen Behinderten-Politik.

Menschen mit Behinderungen sollen zum Beispiel mitmachen

- im Kindergarten
- in der Schule
- am Arbeits-Platz
- oder im Sport-Verein.

Dafür müssen viele Hindernisse abgebaut werden.

Hindernisse sind zum Beispiel:

- Treppen-Stufen bei Ämtern und Behörden
- Filme ohne Untertitel
- Informationen in schwer verständlicher Sprache.



Was steht in der UN-Behindertenrechts-Konvention?

Die UN-Behindertenrechts-Konvention ist ein Vertrag.
Der Vertrag gilt in Deutschland und fast allen Ländern auf der Welt.

In diesem Vertrag steht: Menschen mit Behinderungen müssen die gleichen Rechte bekommen wie Menschen ohne Behinderungen.
In dem Vertrag steht auch, was dafür gemacht werden muss.

Menschen mit Behinderungen sollen selbst über ihr Leben bestimmen.
Sie sollen in allen Lebens-Bereichen mitmachen können.
Und sie müssen alle Informationen bekommen, die sie dafür brauchen.

Wie wird die UN-Behindertenrechts-Konvention in Deutschland umgesetzt?

Die Bundes-Regierung hat einen Aktions-Plan gemacht.
Mit dem Aktions-Plan wird die UN-Behindertenrechts-Konvention in Deutschland umgesetzt.

Im Aktions-Plan stehen die Maßnahmen dafür.

Zum Beispiel:

- Kinder mit Behinderungen sollen von klein auf gefördert werden.
- Mehr Jugendliche mit Behinderungen sollen in Betrieben eine Ausbildung bekommen.
- Barriere-freie Miet-Wohnungen sollen neu gebaut werden.

Mit dem Aktions-Plan soll das Leben von Menschen mit Behinderungen in Deutschland bis zum Jahr 2020 deutlich verbessert werden.
Dazu müssen Behinderten-Verbände, Wirtschafts-Betriebe und Vereine mit Unterstützungs-Angeboten für Menschen mit Behinderungen gut zusammen arbeiten.

Wie können Menschen mit Behinderungen am Aufschwung auf dem Arbeits-Markt teilhaben?

Den meisten Betrieben in Deutschland geht es gut.

Viele Menschen in Deutschland haben einen Arbeits-Platz.

Menschen mit einer Behinderung finden oft schwer einen Arbeits-Platz.

Das will die CDU- und CSU-Bundestags-Fraktion ändern!

Menschen ohne Behinderungen und Menschen mit Behinderungen sollen in Zukunft ganz normal zusammen arbeiten.

Menschen mit Behinderungen sind gute Arbeits-Kräfte.

Einige Betriebe wissen das schon,
aber es müssen noch mehr werden.

Manche Menschen mit Behinderungen möchten nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten.

Sie sollen einen Arbeits-Platz auf dem 1. Arbeits-Markt bekommen.

Die CDU- und CSU-Bundestags-Fraktion setzt sich dafür ein,
dass Menschen mit Behinderungen passende Unterstützungs-Angebote für eine Arbeit auf dem 1. Arbeits-Markt bekommen.

Wie haben sich Arbeits-Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen verbessert?

Die Bundes-Regierung hat im Jahr 2011 ein Arbeits-Markt-Programm für Menschen mit Behinderungen gestartet.

Mit dem Arbeits-Markt-Programm werden

- Ausbildungs-Plätze für Jugendliche mit Behinderungen gefördert
- Betriebe dabei unterstützt, passende Arbeits-Plätze für ältere Menschen mit Behinderung zu schaffen.

Wie können Menschen mit Behinderung Verkehrsmittel besser nutzen?

Das Gesetz für den öffentlichen Nah-Verkehr fordert:
Öffentliche Verkehrsmittel müssen so sein,
dass Menschen mit Behinderungen diese gut nutzen können.

Zum Beispiel:

- Menschen mit einem Rollstuhl müssen auch in Zügen und Bussen mitfahren können.
- Menschen mit Seh-Behinderung müssen alle wichtigen Informationen an Halte-Stationen und in Bahn-Höfen bekommen.
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten müssen Fahrpläne verstehen können.



Welche Hilfen gibt es für Menschen mit Behinderungen im Alltag?

Für Menschen mit Behinderungen gibt es verschiedene Hilfen für den Alltag.

Zum Beispiel gibt es

- Unterstützung mit Gebärden-Sprach-Dolmetschern für Behörden-Termine
- Fahrdienste und Wege-Begleitungen
- Angebote im betreuten Wohnen.

Haben Sie einen grün-orangen Schwerbehinderten-Ausweis? Dann können Sie damit in ganz Deutschland kostenlos mit Nah-Verkehrs-Zügen und S-Bahnen fahren.



Wie können Angebote für die Gesundheit von Menschen mit Behinderungen verbessert werden?

Arzt-Praxen müssen ohne Hindernisse erreichbar sein.
Dafür setzt sich die CDU- und CSU-Bundestags-Fraktion ein.

Manche Menschen mit Behinderungen beschäftigen eigene Pflege-Kräfte.
Für diese Menschen hat die CDU- und CSU-Bundestags-Fraktion die Situation auch verbessert.

Sie können ihre Pflege-Kräfte nun auch weiter beschäftigen, wenn sie eine Zeit lang im Krankenhaus liegen.
Oder wenn sie in einer Reha-Klinik sind.

Manche Menschen mit Behinderungen oder einer Pflege-Bedürftigkeit schaffen den Weg in die Zahn-Arzt-Praxis nicht.

Bei ihnen können die Zahnärztin oder der Zahnarzt einen Haus-Besuch machen.

Die Kranken-Kassen bezahlen diese Haus-Besuche jetzt besser.

Wie können Menschen mit Behinderungen Kultur-Angebote besser nutzen?

Menschen mit Behinderungen müssen Kultur-Angebote genauso nutzen können wie Menschen ohne Behinderungen.

Deshalb fördert der Staat Filme nur dann vollständig, wenn sie Audio-Kommentare und Unter-Titel haben.
Das hat die CDU- und CSU-Bundestags-Fraktion erreicht.

Auch für das Fernseh-Programm werden jetzt mehr Beiträge produziert

- mit Audio-Kommentaren für Menschen mit Seh-Behinderungen
- mit Unter-Titeln für Menschen mit Hör-Behinderungen.

Über diese Broschüre

Wer hat diese Broschüre gemacht?

Diese Broschüre ist von der CDU- und CSU-Bundestags-Fraktion.
Die Broschüre wurde im Mai 2013 veröffentlicht.

Kontakt

Haben Sie Ideen, Fragen oder Kritik zu dieser Broschüre?
Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an die Adresse:
fraktion@cducsu.de

Bürger-Information

Rufen Sie uns an, wenn Sie mehr Informationen brauchen:
Unsere Telefon-Nummer ist 030 227 5 55 50.

Herstellung

Die Firma Industriedruck GmbH hat diese Broschüre gedruckt.
Die Firma Heimrich und Hannot GmbH hat diese Broschüre gestaltet.

Bilder

Die Bilder sind von plainpicture/Maskot; fotolia/Gina Sanders,
shootingankauf und lawcain.

Den Text in leicht verständlicher Sprache hat capito Berlin geschrieben.

